



„Steh auf und iss, sonst ist der Weg zu weit für Dich!“

Geistliche Briefexerzitionen in der Fastenzeit 2021

„Eigentlich bin ich so ganz anders, aber ich komme so selten dazu!“ – so las ich vor ein paar Tagen auf einer Postkarte.

In wenigen Tagen beginnt die jährliche Fastenzeit, die uns einlädt, wieder einmal uns selber und alle Zusammenhänge, in denen wir leben, stärker in den Blick zu nehmen. Stehen bleiben bei sich selber... anschauen... bewerten... erkennen... ändern... unterwegs sein...

Gerne bieten wir Ihnen einen begleiteten Weg durch die Wochen der Fastenzeit an. Für jede Woche wird es einen Brief mit Impulsen, Gedanken, Bildern, Anregungen und Gebeten geben, der Sie immer für eine Woche begleiten wird. Diese „Briefexerzitionen“ finden wegen Corona ohne gemeinsame Treffen statt, aber mit dem Angebot, sich zu einem persönlichen Gespräch mit einem der Seelsorger*Innen zu treffen. Sie bekommen die einzelnen Briefe persönlich zugestellt und finden sie dann rechtzeitig in ihrem Briefkasten.

Vorbereitet und begleitet werden diese Briefexerzitionen von der Gemeindereferentin und Geistlichen Begleiterin Doris Nolden.

Wenn Sie Interesse haben, daran teilzunehmen, dann melden Sie sich bitte möglichst schnell bei Frau Nolden an, damit wir einen Überblick bekommen, wie viel Material wir benötigen.

(email: d.nolden@hachenburg.bistumlimburg.de) oder telefonisch 02688 987451)